

Orchesterprojekt SS 2023/24

Verantwortliche/r: SenA Christian Tachezi

Künstlerische Leitung: Priv.-Doz. Martin Fuchsberger

Institut MAK, Projektfeld 1

15.04.2024 bis 27.04.2024

Geplant war für das Orchesterprojekt des GMPU Sinfonieorchesters im Sommersemester 2024 ein Konzert am 19.4.2024 im Großen Saal des Konzerthaues Klagenfurt sowie ein Gastspiel im Kulturzentrum Bleiburg am 27.4.2024 mit einer vorangegangenen Probenwoche von 15.4. bis 19.4.

Für die Einstudierung des Projekts und das Dirigat des Konzertes in Klagenfurt konnte Tobias Wögerer, ein junger, aber bereits international renommierter Dirigent gewonnen werden. Das Dirigat des Gastspiels übernahmen Dirigierstudierende der Klassen Priv.-Doz. Martin Fuchsberger und Priv.-Doz. Steven Loy.

Beabsichtigt war im Vorfeld bei der Programmplanung, dass eine*ein Studierende*Studierender ein Solokonzert übernehmen sollte. Die Auswahl sollte über ein Auswahlvorspiel im Rahmen eines Wettbewerbs zu Beginn des Wintersemesters 2023/24 stattfinden, bei dem die*der Siegerin*Sieger als Solistin*Solist im Konzertprogramm des Sommersemesters hervorgehen sollte. Mitglieder der Jury waren Tobias Wögerer, Dirigent des Konzertprojekts, Vizerektor Jakob Gruchmann-Bernau und Priv-Doz. Martin Fuchsberger, künstlerischer Leiter der LV Orchesterprojekt. Schon bei den Anmeldungen zum Auswahlvorspiel war ein großes Spektrum unterschiedlicher Instrumente und Werke bemerkbar. Die Darbietungen beim Auswahlvorspiel waren alle von sehr hoher Qualität, es wurden tolle Leistungen gezeigt und die Jury hatte Mühe, eine Auswahl zu treffen. Letztendlich entschied man sich, nicht nur eine, sondern gleich zwei Darbietungen zum Konzert zuzulassen. **Helena Pirker**, Horn und **Maja Spilar**, Querflöte konnten die Auswahl für sich entscheiden.

Damit war das Programm für das Orchesterprojekt komplett, es stellte sich wie folgt zusammen:

L.v. Beethoven - Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel „Egmont“

W.A. Mozart - Hornkonzert in Es-Dur KV 495

F. Martin - Ballade für Soloflöte, Streichorchester und Klavier

J. Brahms - Sinfonie Nr. I

Das Programm war sehr anspruchsvoll gewählt, die technischen Anforderungen an die Studierenden waren hoch und Streicher wie Bläser waren gefordert. Die Programmauswahl stellte einen Streifzug durch die Musikgeschichte von vier im Stil

direkt aufeinander folgenden Komponisten dar und die Herausforderung war für das Orchester, stilistisch jedem Komponisten gerecht zu werden.

Tobias Wögerer stellte sich von Beginn an als sehr genauer, stets motivierender Einstudierer heraus. Er war einfühlsam im Umgang mit den Studierenden, probte beharrlich, forderte immer und war nicht schnell zufrieden zu stellen.

Am Ende der Woche sollte sich der immer fordernde Umgang mit den Orchesterangehörigen in den Proben lohnen. Das Konzert am 19.4. in Klagenfurt war ein voller Erfolg. Sowohl Orchester als auch die Solistinnen zeigten viel Engagement und Höchstleistungen, geführt von einem sehr motivierenden Dirigenten Tobias Wögerer, der das Orchester stets in der Hand hatte, aber auch wusste, es eigenständig spielen zu lassen. Das Publikum belohnte die Aufführung mit viel Applaus.

Eine Woche später, am Samstag den 27.4. fand die Konzertwiederholung als Gastspiel im Kulturzentrum Bleiburg statt. Das Orchester, die Solistinnen und die vier Dirigentinnen*Dirigenten konnten auch bei diesem beim Konzert überzeugen. Das Orchester und die beiden Solistinnen spielten motiviert und voller Energie. Es war spürbar, dass das Orchester wirklich sehr gut einstudiert war und davon profitiert hatte, sich auch darauf verlassen zu können. Die vier Dirigentinnen*Dirigenten **Aleksandr Izmailov, Jimin Han, Noah Kim und Alja Klemenc** führten das Orchester sicher und engagiert durch das anspruchsvolle Programm. Der Veranstalter des Konzerts war voll des Lobs über Dirigent*innen, Solistinnen und Orchester. Besonders die Spielfreude und das Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker wurde sehr hervorgehoben.